

Newsletter

KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch

Nr. 2 vom 22.Juli 2003

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte befindet sich, wie die folgenden sechs Punkte nachweisen, in einem stetigen Ausbau. Nachdem im Frühjahr das Gedenkstättenengelände am Nordrande durch einen attraktiven Zaun aus der freien Landschaft herausgehoben worden war, wurden jetzt weitere Verbesserungen vorgenommen:

- Festakt zu Ehren von Gerhard Hoch
- Zuwegung zum Drehstein
- Schutzgehäuse
- Böschungsmäher
- Luftbildaufnahme von 1954
- Barackenmarkierung

Hinweis zur neuen Online-Version dieses Newsletters:

Sofern Ihr E-mailprogramm die hier eingefügten Bilder nicht anzeigt, können Sie den Newsletter auch im Internet lesen. Bitte stellen Sie dazu eine Verbindung zum Internet her und klicken dann [hier](#).



1. Festakt zu Ehren von Gerhard Hoch

Am 15.6.03 fand im Kaltenkirchener Bürgerhaus ein beachtlicher und beeindruckender Festakt zu Ehren des Vorsitzenden der KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen statt. Zahlreiche namhafte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens würdigten die Lebensleistung des Jubilars, der im März dieses Jahres seinen achtzigsten Geburtstag gefeiert hat. Einen ausführlichen Bericht über diese Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter „Aktuelles“.

2. Zuwegung zum Drehstein



Der Weg von den Hinweistafeln zum Drehstein wurde neu gestaltet. Die Firma Fock-Kaltenkirchen fasste den Weg zur Drehsäule und den eineinhalb Meter breiten Streifen um sie herum mit grauem Basaltstein ein. Damit wurde der vom Künstler Ingo Warnke geschaffene Drehstein auf dem ehemaligen Appellplatz für die Besucher als zentraler Punkt hervorgehoben. Die gut 3000 Euro teure Maßnahme finanzierte das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur.

3. Schutzgehäuse



Ein Schutzgehäuse aus Plexiglas für Überreste eines Pfostens des ehemaligen Lagerzauns wurde jüngst aufgestellt. Die Überreste des Lagerzaunpfostens hatten Schüler während ihres Pflegedienstes auf dem Gelände der Gedenkstätte gefunden. Ein Hinweisschild lenkt nunmehr die Aufmerksamkeit der Besucher auf die Betonreste.

4. Böschungsmäher

Das Gelände der Gedenkstätte muss von Zeit zu Zeit an bestimmten Stellen gemäht werden. Die Ränder des Rundweges und die Markierungen der Barackennumrisse müssen vom hohen Gras- und Kräuterbewuchs befreit werden. Da der Untergrund sehr uneben und steinig ist, bedarf es eines robusten Gerätes. Deshalb sind wir sehr dankbar, dass die Stiftung Kreissparkasse Pinneberg uns durch die großzügige Spende von 1200 Euro in die Lage versetzt hat, einen Böschungsmäher anzuschaffen.

5. Luftbildaufnahme von 1954

Jüngst wurde dem Trägerverein eine gestochen scharfe Luftbildaufnahme des ehemaligen Lagergeländes aus dem Jahre 1954 angeboten. Neun Jahre nach dem Kriegsende waren die Baracken des ehemaligen Lagers weitgehend in ihrer ursprünglichen Form noch auf dem Gelände vorhanden. Sie dienten der Unterkunft für Flüchtlinge. Selbst das Gebäude der Latrine und des Waschraumes ist auf dem Foto zu erkennen. Deshalb beschloss der Vorstand, die Aufnahme aus dem Jahre 1954 zu erwerben. Die Baracken waren in den sechziger Jahren gründlich beseitigt worden. Die Aufnahme ermöglicht dem Betrachter eine genaue Vorstellung vom Aussehen des ehemaligen Lagers.

6. Barackenmarkierung

Noch in diesem Jahr soll die Barackenmarkierung erneuert und verbessert werden. Die Umrisse der ehemaligen Baracken werden zurzeit durch Latten an Holzpfosten markiert. Demnächst sollen Metallpfosten die Holzpfosten ersetzen, um die Markierung stabiler und haltbarer zu gestalten.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Trägerverein

Trägerverein der KZ-Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch e.V.

Eine **Online-Version dieses Newsletters** finden Sie [hier](#).

Homepage der KZ-Gedenkstätte: <http://www.kz-kaltenkirchen.de>
Vorsitzender: Gerhard Hoch

Bankverbindung:
Konto: 250 276 20, Kreissparkasse Segeberg (BLZ 230 510 30)

E-Mail-Kontakt:
zum Trägerverein: Jürgen Gill unter gill@kz-kaltenkirchen.de
zum Webmaster der Homepage: Jörn Wommelsdorff unter wommelsdorff@kz-kaltenkirchen.de

Abmeldung vom Newsletter:
Sollten Sie sich von dem Newsletter abmelden möchten, senden Sie bitte eine Mail an abmeldung-newsletter@kz-kaltenkirchen.de
Da wir unseren Newsletter stets verbessern möchten, bitten wir Sie, uns die Gründe für Ihre Abmeldung mitzuteilen.